

Dipl.Ing. Dr. Vladimir Vukovic

Vorlesungen

Über die Entwicklung der Stadt



Abb.: Marc-Antoine Laugier, „Essai sur l'architecture“, 1755

INHALTSVERZEICHNIS

Über die Entwicklung der Stadt

1. Entstehung der Stadt

Von den ersten Siedlungen bis zur Antike

(1A)

1.1. Einführung

Vorgeschichte der Siedlungstätigkeit: Paläolithikum

1.2. Die ersten dauerhaften Siedlungen

1.2.1. Neolithikum - Neolithische Revolution

1.3. Die ersten Städte der Welt

1.3.1. Ausgangssituation

1.3.1.1. Kupfersteinzeit oder Kupferzeit

1.3.1.2. Bronzezeit

1.3.1.3. Entstehung der Schrift

1.3.2. Die Städte des Nahen Ostens

1.3.2.1. Jericho

1.3.2.2. Die Städte Mesopotamiens (Ur, Uruk, Babylon, Eridu)

1.3.3. Wahrnehmung der Stadt

1.4. Die Entstehung des Urbanen

1.4.1. Ausgangssituation

1.4.1.1. Eisenzeit

1.5. Griechische Antike

1.5.1. Griechische Polis

(1B)

1.5.2. Athen

1.5.3. Piräus – die erste Rasterstadt

1.5.4. Milet

1.5.5. Rasterstadt im Fernen Osten

1.5.6. Alexandria

1.6. Römische Antike

1.6.1. Entwicklung der Stadt Rom

1.6.1.1. Wohnformen in Rom: Insula, Domus, Villa

1.6.2. Gründung neuer Städte im Römischen Reich

1.6.3. Aufstieg und Fall des Römischen Reichs

1.6.4. Byzanz – Das Oströmische Reich

2. Die Stadt zwischen Mittelalter und Absolutismus

(2A)

2.1. Islamische Stadt

2.1.1. Charakteristiken der islamischen Stadt

2.1.2. Das kreisrunde Bagdad

2.1.3. Banja Luka zwischen Orient und Okzident

2.1.4. Travnik

2.1.5. Der Höhepunkt und der Untergang der islamischen Stadt

2.2. Stadt des Mittelalters

2.2.1. Wiederentdeckung der Stadt

2.2.2. Neue Stadt-Staaten im Mittelalter

2.2.3. Charakteristiken der Stadt des Mittelalters

2.2.4. Die Größe der mittelalterlichen Stadt

2.2.5. Mittelalterliche Strukturen in der heutigen Stadt

2.3. Die Stadt am Beginn der Neuzeit

2.3.1. Die Stadt der Renaissance

2.3.2. Urbane Entwicklung abseits der Großstädte: Pienza, Urbino

(2B)

2.4. Utopien der Renaissance: Ursprung und Auswirkung

2.4.1. Symbolik der Form und der Zahl

2.5. Die Stadt im Barock und Absolutismus

2.5.1. Paris

2.5.2. Der Barocke Garten

2.5.2.1. Der Barocke Garten in Frankreich

2.5.2.1.1. Versailles

2.5.2.2. Schönbrunn

2.5.3. Wien in der Barockzeit

2.6. Klassizismus in Frankreich und die französische Revolutionsarchitektur

2.6.1. Claude-Nicolas Ledoux

2.6.2. Étienne-Louis Boullée

2.7. Klassizismus in Deutschland

2.7.1. Karl Friedrich Schinkel

2.4.2.2. Bayern und die Ludwigstraße – die letzten Ausläufer des Absolutismus

3. Die Industriestadt

Entwicklung der Stadt im 19. Jahrhundert

(3A)

3.1. Entstehung der Industriestadt

3.1.1. Industrielle Revolution und die Folgen

3.1.2. Ablehnung der Stadt

3.2. Probleme der Industriestadt

3.3. Suche nach Problemlösungen der Industriestadt

3.3.1. Utopische Konzepte, Paternalismus, Utopischer Sozialismus (Frühsozialismus)

3.3.2. Pragmatische Stadtplanung

3.3.2.1. Voraussetzungen

3.3.2.2. Umbau von Paris durch Baron Haussmann

3.3.2.3. Wiener Ringstraße

(3B)

3.3.2.4. Umbau von Berlin durch James Hobrecht

3.3.2.5. Die ersten städtebaulichen Publikationen

3.3.2.6. Umbau von Barcelona

3.3.2.7. Umbau von Florenz

3.3.3. Visionäre Konzepte

3.3.3.1. Bandstadt

3.3.3.2. Gartenstadt

3.3.3.2.1. Vorläufer

3.3.3.2.2. Gartenstadt von Ebenezer Howard

3.3.3.2.3. Einflüsse auf Howard

3.3.3.2.4. Auswirkungen der Gartenstadt

4. Die Stadt der Moderne

Entwicklung der Stadt im 20. Jahrhundert

(4A)

4.0. Einleitung

4.0.1. Arts and Crafts Movement

4.0.2. Das Staatliche Bauhaus

4.0.3. Andere avantgardistische Bewegungen

4.1. Frühe Entwicklungen der Arbeitersiedlungen

4.1.1. Einfluss der Gartenstadt

4.1.1.1. Weißenhofsiedlung in Stuttgart

4.1.1.2. Werkbundsiedlung in Wien

4.1.2. Superblock als Gegenentwurf zur Gartenstadt

4.1.2.1. Wohnbaupolitik im Roten Wien

4.1.3. Mischform – Siedlung Lockerwiese in Wien

4.2. Globale Entwicklungen

4.2.1. Le Corbusier – Die jungen Jahre

4.2.2. Tony Garnier – Die Industriestadt

4.2.3. Le Corbusier – Frühe städtebauliche Entwürfe

4.2.4. CIAM (Congrès International d'Architecture Moderne)

4.2.5. Charta von Athen

4.3. Einfluss der Charta von Athen – Beispiele der Stadtplanung

4.3.1. Chandigarh

4.3.2. Brasilia

4.3.3. Neu-Belgrad

(4B)

4.3.4. Wohnpark Alt-Erlaa in Wien

4.4. Das Urbane und das Antiurbane in der Moderne

4.5. Probleme der Moderne

4.5.1. Kritik der Moderne

4.5.2. „Tod der Moderne“

4.5.3. Postmoderne

4.6. Alternative Strömungen – futuristische Stadtkonzepte

4.6.1. Japan - Metabolisten

4.6.2. Großbritannien - Archigram

4.6.3. Italien – Superstudio

4.6.4. Österreich – Hans Hollein, Coop Himmelb(l)au

4.7. Die Situation am Ende des 20. Jahrhunderts

4.7.1. New Urbanism

4.7.2. Modern Classicism

4.7.3. Dekonstruktivismus

4.7.4. Charta von Venedig, 1964

4.7.5. Neue Charta von Athen, 1998, 2003

5. Die heutige Stadt – Probleme und Perspektiven

(5A)

5.1. Gesellschaftliche, politische und ökonomische Einflüsse

5.1.1. Weltbevölkerung

5.1.2. Weltwirtschaft

5.2. Probleme der heutigen Stadt

5.2.1. Urbanisierung, Suburbanisierung und Megacities

5.2.2. Zwischenstadt

(5B)

5.3. Probleme der Stadtentwicklung in Österreich

5.3.1. Zersiedelung

5.3.2. Pendlermobilität

5.4. Stadtentwicklungsprojekte in Wien – Beispiele

5.4.1. Seestadt Aspern

5.4.2. Nordbahnhof

5.4.3. Sonnwendviertel

5.4.4. Kabelwerk

5.4.5. Demokratisierung der Planungsprozesse

5.5. Städtebau und Stadtplanung heute

5.5.1. Zur Begriffsentwicklung

5.5.2. Städtebau oder Stadtplanung

5.5.3. Das Phänomen der Stararchitektur

5.6. Die Stadt der Zukunft und die Zukunft der Stadt

5.6.1. Marco Venturi: Die gewendete Stadt

6. Raumordnung in Österreich

(6A)

6.1. Räumlich relevante soziale und ökonomische Entwicklungstendenzen für die Raumordnung und Raumplanung in Österreich

6.2 Probleme der räumlichen Entwicklung in Österreich

6.2.1. Landflucht und Aussterben von Klein- und Kleinstgemeinden auf dem Land

6.2.2. Erhöhter Flächenbedarf

6.2.3. Steigender Wohnflächenbedarf

6.2.4. Einfamilienhausbau als umwelttechnisches und volkswirtschaftliches Problem

6.2.5. Pendlermobilität

6.2.6. „Rurbanisierung“ in Österreich – Ursachen und Folgen

6.2.7. Lösungsansätze für künftige Raumentwicklung

6.3. Raumordnung in Österreich – Gesetzliche Lage

6.3.1. Zuständigkeiten von Bund, Ländern und Gemeinden

- Überörtliche Raumplanung innerhalb eines Bundeslandes

- Örtliche Planung der Gemeinden

- Räumliches Entwicklungskonzept (REK)

- Landesraumordnungsprogramme

- Regionale Raumordnungsprogramme

- Sachprogramme der Raumordnung

6.3.2. Österreichische Raumordnungskonferenz (ÖROK)

6.3.3. Europäisches Raumentwicklungskonzept (EUREK)

6.3.4. Fazit - Raumordnung in Österreich

(6B)

6.3.5. Flächenwidmungsplan

- Gesetzliche Lage

- Genehmigungsverfahren

- Umsetzung in der Praxis

- Problematik

- Beispiele aus der Praxis

6.3.6. Bebauungsplan

- Gesetzliche Lage
- Erstellung und Beschlussverfahren
- Inhalte eines Bebauungsplans (Baufluchtlinien, ...)
- Geschößflächenzahl (GFZ), Grundflächenzahl (GRZ), Baumassenzahl (BMZ)
- Beispiele aus der Praxis
- Geografisches Informationssystem (GIS)

6.3.7. Anwendung der Raumordnung in Österreich

- Beispiel eines Baugenehmigungsverfahrens